

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

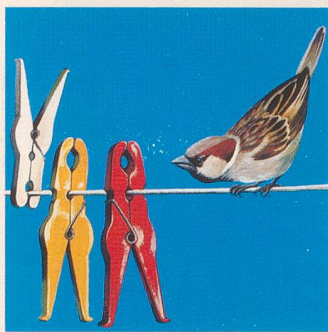
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Da war auch noch dieser komische Vogel aus dem Vogelparadies, der einmal ganz genau wissen wollte, ob das, was die Waschmittelreklamen alles versprechen, auch aus der Vogelperspektive gesehen zutrefte. Diese Lockvogelrufe waren ihm schon immer nicht ganz vogelfrei vorgekommen, auch konnte er es einfach nicht glauben, dass es Mittel gebe, die sogar Vogelscheuchen vom schlimmsten Vogelreck reinigen könnten. Porentief rein, herbwindfrisch, mit Vogelersaladuftnote. Wer wüsste besser, wie weiss Wäsche wirklich wird, wenn nicht die Wäscheklammern, die ja immer das tun, was ihr Name sagt. Wie die Antwort der Wäscheklammern ausgefallen sei, möchten Sie gerne wissen? Auf dem Bild sieht man diese Antwort ja ganz genau. Vielleicht muss man halt zweimal hinschauen ...

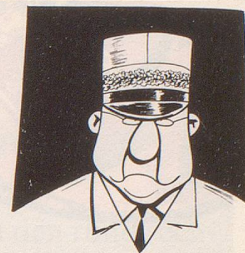
Blick in die Schweiz

Seite 6

René Regenass

Verleiht Orden

Auf der geschwellten Brust von Politikern und Militärs kommen sie besonders gut zur Geltung. Nur, in der Schweiz werden keine Orden getragen und, viel schlimmer, keine verliehen. Sollte hier nicht eine Umbesinnung stattfinden?



Im Objektiv

Seiten 18/19



M. v. Graffenried/U. Schmezer

Drive-In-terlaken

«He, Puppe, lass die guten Zeiten rollen!» (auf englisch natürlich), sagte Jessy Havens, der unter der Woche Jakob Häfeli heisst, bevor er sich in seinen chromblitzenden Strassenkreuzer warf und in ein amerikanisches Kaff der fünfziger Jahre im Berner Oberland fuhr.

Variété

Seite 33

Jiří Slíva / Fritz Herdi

His Masters (Bier-)Voice

Nur Wasser trinkt der Vierbeiner, / der Mensch findet Bier feiner. Dieser Vers von Heinz Erhardt, zur rechten Zeit in fröhlicher Bierrunde aufgesagt, garantiert Lacherfolg. Weitere Anregungen auf der Seite mit dem durstigen Hund.



Auf ein Wort: Philosophie im Spatzenhirn	Seite 5
Blick in die Schweiz: Bundeshuuswösch: Was wird aus Kurt Furgler?	Seite 8
Märchenhafte Umweltverträglichkeitsfälle	Seite 13
Weltbühne: Training für Wahlkämpfer	Seite 14
Kulturspalter: Das knisterfreie Bonbonpapier	Seite 23
Variété: Meine Freundin Amanda	Seite 31
Medienkabinett: Wie Alice aus dem Wunderland vertrieben wurde	Seite 41

NICHT

in dieser Nummer

Was Kurt Furgler tun wird, wenn er ab dem 1.1.87 nicht mehr Bundesrat ist, steht in diesem Nebelspalter noch nicht als gesicherte Information. Seine künftige Tätigkeit ist aber vorauszusehen: Mit dem schon geflügelten Wort «Bern ist zauberhaft, St.Gallen ist zauberhaft» hat sich KuFu als PR-Manager für den Fremdenverkehr ins Gespräch gebracht. Zudem sucht der FC St.Gallen nach wie vor einen neuen Präsidenten ...



Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoth
 Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
 Umbruch: Werner Lippuner
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41
 Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
 Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
 Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50
 Abonnementspreise Schweiz:
 6 Monate Fr. 48.- 12 Monate Fr. 88.-
 Abonnementspreise Europa*:
 6 Monate Fr. 56.- 12 Monate Fr. 104.-
 Abonnementspreise Übersee*:
 6 Monate Fr. 68.- 12 Monate Fr. 128.-
 *Luftpostpreise auf Anfrage.
 Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.
 Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84
 Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66
 Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49
 Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41
 Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1
 Inseraten-Annahmeschluss:
 ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
 vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.